Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 47 (1985)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Editorial

#### **Erntezeit**

Die Getreideernte naht und mancherorts wird gemutmasst, ob wieder mit einer gleichen Spitzenernte zu rechnen ist wie letztes Jahr. Wenn das Wetter mitspielt, werden die diesjährigen Erträge bestimmt nicht weit hinter den letztjährigen Ergebnissen zurückbleiben.

Lag der durchschnittliche Ertrag pro Are bis 1983 immer unter 50 Kilogramm, so wurde mit einem Riesensprung letztes Jahr die 60 Kilo-Marke überschritten. Solch enorme Ertragssteigerungen sind natürlich nicht zufällig. Das optimale Zusammenwirken verschiedener Faktoren ermöglichte erst diese Spitzenleistung. Abgesehen von den natürlichen Voraussetzungen wie Wetter und Leistungspotential der angebauten Getreidesorten spielen dabei auch die Fähigkeiten des Landwirts eine entscheidende Rolle. Ohne die optimale Betreuung der Kultur von der Saat bis zur Ernte, die sich in einem gezielten Einsatz von Anbautechnik (z.B. Saatbettbereitung, Saatzeitpunkt, Anlegen von Fahrgassen usw.), Düngung und Pflanzenschutz äussert, wären solche Erträge schlichtweg undenkbar.

Die enorme Etragssteigerung brachte letztes Jahr zusammen mit der Ausdehnung der Anbaufläche um rund 6.5 Prozent eine Ernte in bisher nicht gekanntem Ausmass. Wenn wir die letztjährigen Erträge als Zeugnis der Schweizer Landwirte für ihre Fähigkeiten im Getreidebau ansehen, so müssen wir auch festhalten, dass sie mit der Ausdehnung der Anbaufläche den Beweis eines ausgeprägten ökonomischen Verhaltens erbracht haben. Die verbesserten Erträge und die, in den letzten Jahren erhöhten Brotgetreidepreise - die Produzentenpreise für Brotgetreide sind seit 1980 um rund 9,2% gestiegen - haben den Weizenanbau attraktiv gemacht. In diesem Sinn kann die Spitzenernte vom letzten Jahr - und wahrscheinlich auch die diesjährige Ernte - nicht nur als Lohn für die bäuerliche Arbeit, sondern auch als Ernte der schweizerischen Agrarpolitik angesehen werden. Ein Überdenken dieser Zusammenhänge kann uns vielleicht auf künftige Probleme unserer Landwirtschaftspolitik aufmerksam machen. Weder weitere Kontingentierungen noch ein Selbstversorgungsgrad von 125 Prozent kann unser Ziel sein. Peter Brügger

## **Titelbild**

Getreideernte im Waadtland

Foto: P.B.

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

# Inhaltsverzeichnis

Editorial LT-Extra - Typenbezeichnungen bei Traktoren: Zahlen-Buchstaben-Abkürzungen – und was sie bedeuten Sektionsnachrichten - Veranstaltungen der Sektionen Feldtechnik	7		
	11		
		<ul> <li>Welcher Spritzlohn ist gerecht</li> </ul>	12
	<ul> <li>Sortenvermischung beim M\u00e4hdrusch</li> </ul>	15	
Forschung und Entwicklung - Ernte von Wurzelfrüchten LT-Aktuell - HD-Pressen: Knüpferstörungen beheben –	18		
	keine Hexerei	19	
- Bleifrei in der Landwirtschaft	22		
Maschinenmarkt Bücherecke Produkterundschau	24 27 27		
		mpressum	27
		Verzeichnis der Inserenten	27